

- Bürgermeister-Schreiben -

Entwurf des Regionalplanes Havelland-Fläming 3.0 v. 05.10.2021

**hier: Stellungnahme der Gemeinde Kleinmachnow
(Schreiben der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
vom 08.02.2022)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Schreiben mit der Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme zu dem Entwurf des Regionalplanes Havelland-Fläming 3.0 ist am 04.03.2022 bei der Gemeinde eingegangen, vielen Dank.

Der vorliegende Entwurf des Regionalplanes Havelland-Fläming 3.0 vertieft die gesetzlich durch den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin - Brandenburg (LEP HR) vorgegebenen Grundsätze und Ziele der Raumordnung zur Landesentwicklung für die Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming sowie die kreisfreien Städte Brandenburg/Havel und Potsdam.

Der Entwurf des Regionalplanes beinhaltet zeichnerische und textliche Festlegungen insbesondere zu folgenden Themen:

- *Siedlung*: Vorbehaltsgebiete Siedlung, Großflächige gewerblich-industrielle Vorsorgestandorte,
- *Hochwasserschutz*: Vorbehaltsgebiete vorbeugender Hochwasserschutz, Vorbehaltsgebiete Potenzialflächen für die Gewässerretention, Vorbehaltsgebiete Havelpolder, Vorbehaltsgebiete Potenzialflächen für die gesteuerte Retention,
- *Windenergienutzung*: Eignungsgebiete für Windenergienutzung,
- *Oberflächennahe Rohstoffe*: Vorranggebiete Rohstoffgewinnung, Vorbehaltsgebiete Rohstoffgewinnung, Grundsatz Verkehrserschließung der Gebiete Rohstoffgewinnung,
- *Landwirtschaft*: Vorranggebiete für die Landwirtschaft.

Des Weiteren wurden die Darstellungen des Landesentwicklungsplans Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) zu Freiraumverbund, Gestaltungsraum Siedlung, Ober- und Mittelzentren sowie Mittelzentren in Funktionsteilung übernommen. Aus dem sachlichen Teilregionalplan Havelland-Fläming „Grundfunktionale Schwerpunkte“ wurden die Grundfunktionale Schwerpunkte übernommen.

Für Kleinmachnow wurde gegenüber den bestehenden Lands- und Regionalpläne keine neuen Festlegungen getroffen. Ich möchte aber dennoch auf nachfolgende Punkte hinweisen:

Die Region TKS als gemeinsamer Funktionsschwerpunkt der Ober- und Mittelzentren

Die Gemeinde Kleinmachnow strebt weiterhin die Einordnung der drei Nachbarkommunen Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf (TKS) als gemeinsames Mittelzentren in Funktionsteilung an. Die drei Kommunen sind u. a. mit Funktionen in den Bereichen soziale und technische Infrastruktur eng verflochten. So ist Kleinmachnow Standort des gemeinsamen Freibades, in Stahnsdorf entstehen gegenwärtig die Gebäude für den Zweckverband Bauhof TKS.

Zum Normenkontrollantrag vom 09. November 2010 gegen den Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B), dem sich neben anderen Kommunen bekanntlich auch die Gemeinde Kleinmachnow angeschlossen hatte, erwirkte es die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow als Mittelzentrum eingestuft zu werden.



Sprechzeiten der Verwaltung:

DI: 9 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr
DO: 13 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Hausanschrift:

Adolf-Grimme-Ring 10 | 14532 Kleinmachnow
www.kleinmachnow.de
info@kleinmachnow.de
+49 33203 877-0 | +49 33203 877-2999

Bankverbindung:

MBS Potsdam
IBAN: DE09 1605 0000 3523 0373 86
BIC: WELADED1PMB
USt-IdNr.: DE153101337

Topographische Darstellung „Freiraumverbund“

Die Glättung der Rasterdarstellung aus dem LEP HR für die Darstellung Freiraumverbund sollte im Westen der Gemarkung Kleinmachnow auf die tatsächliche Nutzung der Waldflächen ausgeweitet werden, insb. im Bereich des Landschaftsschutzgebietes Parforceheide und westlich der BAB 115, vgl. Anlage [zum Bürgermeisterschreiben]. Für das Gemeindegebiet sollten die Methoden Glättung und Rekonstruktion angewendet werden.

Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung

Während im LEP HR, also von den Trägern der Landesplanung, verbindliche Ziele sowie Grundsätze zur Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung definiert sind, soll dies auf Ebene der Regionalplanung nicht erfolgen. Der Regionalplanung obliegt jedoch die Konkretisierung landesplanerischer Vorgaben. Leider wird in dem aktuellen Entwurf des Regionalplanes Havelland-Fläming 3.0 aber keine entsprechende Konkretisierung vorgenommen.

Vor dem Hintergrund der hohen und weiter steigenden Anforderungen an die verkehrliche Erschließung der Region TKS insbesondere durch den öffentlichen Personenverkehr halte ich meine früheren Forderungen in vollem Umfang aufrecht. Ich fordere die zurzeit nicht betriebenen Bahnverbindungen Potsdamer-Stammbahn und Friedhofsbahn mindestens als Freihaltetrassen im Sinne eines regionalplanerischen Zieles darzustellen.

Die im Gemeindegebiet Kleinmachnow verlaufenden, aber noch stillliegenden Eisenbahntrassen werden im Rahmen des vom Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (VBB), den Ländern Berlin und Brandenburg sowie der DB Netz AG initiierten Projektes „i2030 - mehr Schiene für Berlin Brandenburg“ untersucht. Sie sollten nach Abschluss der Untersuchung zügig ertüchtigt bzw. schrittweise wieder in Betrieb genommen werden.

Ich bedanke mich für die Beteiligung an der Regionalplanung und bitte Sie, mich über das Ergebnis der Prüfung meiner Stellungnahme (Abwägungsergebnis) zu informieren.

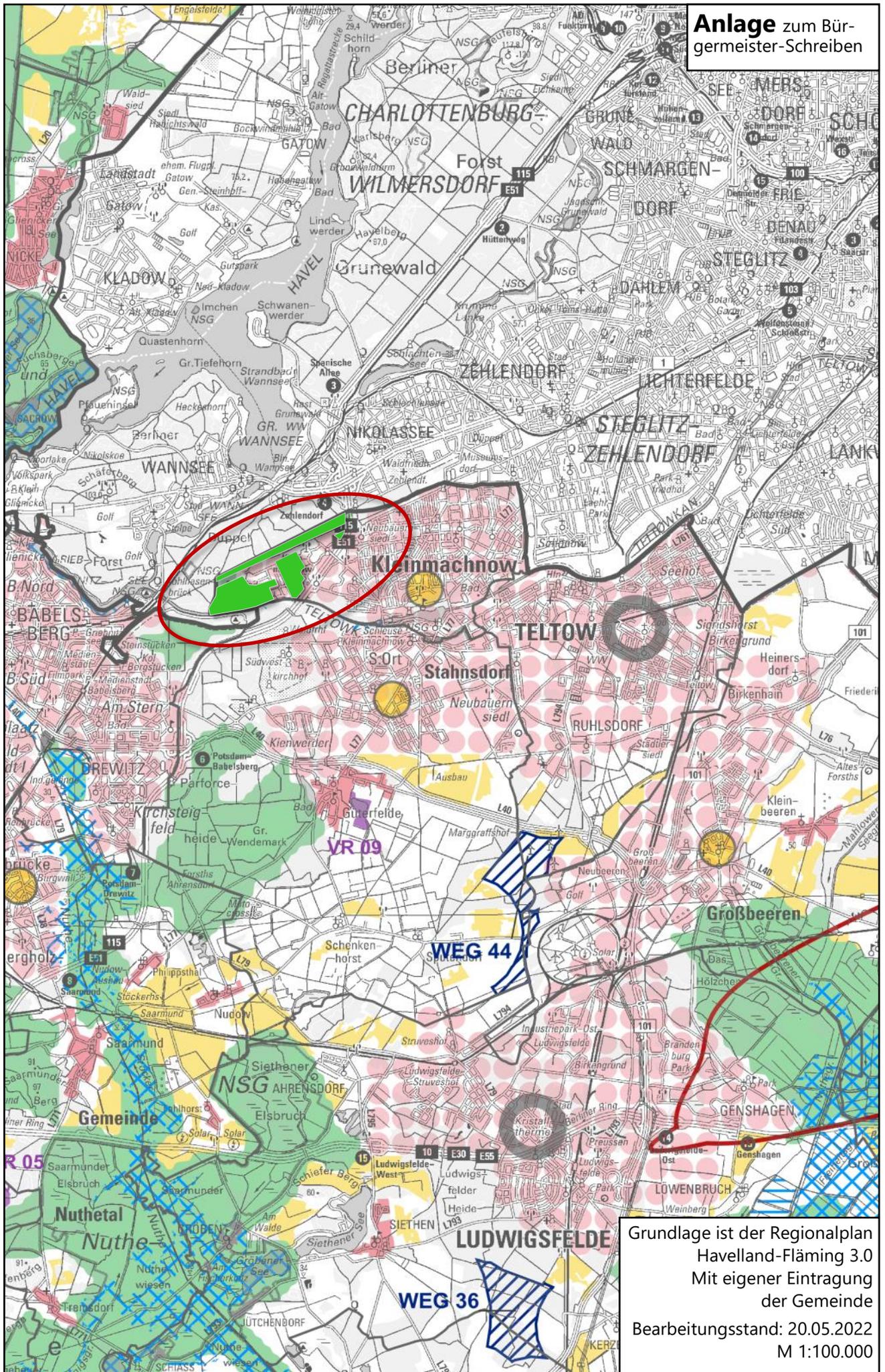
Freundliche Grüße

M. Grubert
Bürgermeister

Anlage:

- Darstellung des Freiraumverbundes

Anlage zum Bürgermeister-Schreiben



Grundlage ist der Regionalplan
Havelland-Fläming 3.0
Mit eigener Eintragung
der Gemeinde
Bearbeitungsstand: 20.05.2022
M 1:100.000